



Am Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Institut für Hydrologie und Wasserwirtschaft kommt es, im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes, zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in ohne Doktorat

(Kennzahl 169)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: 01.11.2019, befristet bis 31.10.2022

Arbeitsort: 1190 Wien, Muthgasse 18

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.148,40 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Bearbeitung des ÖAW (Österreichische Akademie der Wissenschaften) - Projektes „RechAUT“ zur Regionalisierung der Grundwasserneubildung in Österreich
- Anwendung von regionalen hydrologischen Modellen auf unterschiedlichen Skalen (z.B. Noah-MP/Hydro)
- Entwicklung und Anwendung von Regionalisierungsstrategien für Modellparameter und Wasserflüsse im Einzugsgebiet

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium mit hydrologischen Inhalten

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Programmierkenntnisse in R
- Kenntnisse in der Bearbeitung und Verwendung von Fernerkundungsdaten
- Kenntnisse in der Entwicklung/Anwendung von Machine Learning Verfahren

Erscheinungstermin: 25.09.2019

Bewerbungsfrist: 16.10.2019

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 169**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;

Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at